



Gottscheer Gedenkstätte

Graz-Mariatrost

www.gottscheer-gedenkstaette.at www.gottscheerland.at

Folge 5 - Jahrgang 47

Erscheint nach Bedarf

Dezember 2010



Krippe aus Bethlehem

Weihnachten: Ein Fest, das mein Leben verändert

Liebe Gottscheer und Freunde!

Unser Herr Obmann ist zur Zeit auf einer langen, anstrengenden Reise zu den höchsten Bergen der Welt. Den heutigen Einleitungsartikel für die Weihnachtsausgabe unseres Mitteilungsblattes, möchte ich daher gerne unserem verstorbenen und sehr verehrten Gottscheer Pfarrer Herrn Josef Seitz überlassen.

Er schrieb uns:

In den Jahrhunderten nach der Völkerwanderung steht die lateinische Christenheit in einer schweren Aufgabe. Mit der Ausnahme der Franken sind alle eingewanderten Germanenvölker Arianer. Diese sollen nun ummissioniert werden. Dazu hilft die Feier von Weihnachten mit den Texten des Konzils von Nizäa. (Jahr 325 n.Chr.) Auf diesem Konzil wurde die Irrlehre des Arius verurteilt und die wahre Lehre über die Person Jesu Christ definiert: Jesus ist wahrer Gott und wahrer Mensch.

Im Mittelalter wurde unter starkem Einfluss von Bernhard von Clairvaux und Franz von Assisi die Christusfrömmigkeit und damit auch das Fest Weihnachten vertieft. Den kräftigsten Impuls für die Feier am 25.12. vermittelte Martin Luther. Er macht Weihnachten statt Nikolaus zum Geschenkfest für die Kinder. Damit ist die „moderne Höhe“ der Feier im Jahresablauf erreicht und leider auch der Niedergang in eine allzu materielle Festfreudigkeit angebahnt.

Weihnachten ist vom Evangelium her gesehen das größte

Geschenk Gottes an die Menschen. Er sendet seinen Sohn als kleines Kind in diese friedlose, machtgierige, sündige Menschheit. Christus kommt als Retter der Menschen, der uns befreit von den Bindungen des Bösen. Er bringt uns Gottes Erbarmen, die Vergebung der Sünden. So begründet er den Frieden und die Freude in unseren Herzen.

Weihnachten ist der Beginn einer neuen Menschheit. Der Himmel ist offen. Gott ist mit den Menschen. Christus schenkt uns eine neue, bleibende Zukunft, das ewige Leben in der Gemeinschaft mit Gott. Jesus Christus ist nicht nur damals in Bethlehem geboren.

Weihnachten ereignet sich immer dann für jeden Menschen, der in Liebe und Freude für Jesus Platz und Zeit hat; der im Alltag im Vertrauen mit Christus lebt. Im Gebet und in den Sakramenten ist er bei uns und in uns.

Einsamkeit, Feindschaft, Verdross sind dann überwunden. Denn der neue Mensch, der Christ, überwindet das Böse durch das Gute nach dem Beispiel Jesu. Die neuen Menschen halten zusammen und helfen einander in Liebe und Geduld. Jeder Mensch ist von Gott eingeladen, an Weihnachten dieses Heilsangebot Gottes dankbar anzunehmen und weiterzugeben.

Wer dies tut, der feiert Weihnachten nach Gottes Wort und wird ein neuer Mensch.

.....
Das wünschte er uns allen von Herzen für Weihnachten,
unser Pfarrer Josef Seitz.

Weihnachtszeit!

*Süßer die Glocken nie klingen
als zu der Weihnachtszeit,
grad', als ob Englein singen
wieder von Friede und Freud',
wie sie gesungen in seliger Nacht,
wie sie gesungen in seliger Nacht,
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang.*

*Und wenn die Glocken dann klingen,
gleich sie das Christkindlein hört,
tut sich vom Himmel dann schwingen,
eilet hernieder zur Erd',
segnet den Vater, die Mutter, das Kind,
segnet den Vater, die Mutter, das Kind,
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang.*



Gesegnete Weihnachten und ein glückliches, gesundes Neues Jahr 2011

wünschen allen Landsleuten und Freunden
in aller Welt der Vorstand,
die Ausschussmitglieder und die Mitarbeiter
des Vereines Gottscheer Gedenkstätte
in USA, Kanada und Österreich



Einladung

Der Verein Gottscheer Gedenkstätte Graz Mariatrost
lädt alle Mitglieder und Freunde zur diesjährigen

Adventfeier

ein. Da wir diese Veranstaltung für die ehemaligen Mitglieder
der Gottscheer Landsmannschaft in Graz weiterführen, laden wir
auch im Namen der Landsmannschaft alle Gottscheer und deren
Freunde ein. Unser besinnlicher, vorweihnachtlicher Nachmittag
findet

**am Samstag, den 4. Dezember 2010 um 14 Uhr
im Sitzungssaal des Gasthofes Pfeifer, Graz Mariatrost
im 1. Stock statt.**

Wir würden uns über zahlreichen Besuch sehr freuen.
Mit herzlichen, gottscheerischen Grüßen
der Vorstand und der Ausschuss des Vereines

Albert Mallner
Obmann

Helga Inge Wolf
Obmann Stellvertreterin

Allerseelensonntag 2010

Gedenkfeier in der Gottscheer Gedenkstätte in Graz-Mariatrost

Alljährlich am Sonntag nach Allerseele versammeln sich Gläubige zum Gottesdienst in der Gottscheer Gedenkstätte, um den Kriegsoffern und allen Verstorbenen, die in den Gräbern der alten Heimat ruhen, sowie der vielen verstorbenen Gottscheer und Freunden in aller Welt zu gedenken.

Frau Inge Wolf, unsere Obmannstellvertreterin, begrüßte die zahlreich erschienenen Teilnehmer, auch unter den Gästen anwesend Frau Dr. Kundegraber-Lackner und natürlich unser Pfarrer Herr Rosenberger, welcher den Gottesdienst unter tatkräftiger Unterstützung unseres Ministranten Stefan (Enkel von Herrn Hans Rom) zelebrierte.



Der Priester segnete die Gedenktafeln mit den Namen der Opfer der Heimat. Wir hielten eine kurze Gedenkminute ein, um unseren im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern zu gedenken. Mit der Schubertmesse und dem Gesangschor unserer Besucher, unter Anleitung unserer Sängerinnen, der Gliebe Schwestern aus Kapfenberg, wurde eine würdige Messe abgehalten. Die Fürbitten wurden von Herrn OSR Ludwig Kren in Gottscheerisch und von Herrn Ing. Göbl in Deutsch vorgetragen. Ungefähr drei Viertel unserer Gäste nahmen an der Heiligen Kommunion teil. Mit dem Segen für uns alle und dem Heimatlied der Gottscheer endete die schöne Feier.

Einige Besucher trafen sich dann anschließend noch zu einem gemütlichen Mittagessen im Gasthof Pfeifer in Mariatrost.

Auf Wiedersehen nächstes Jahr.



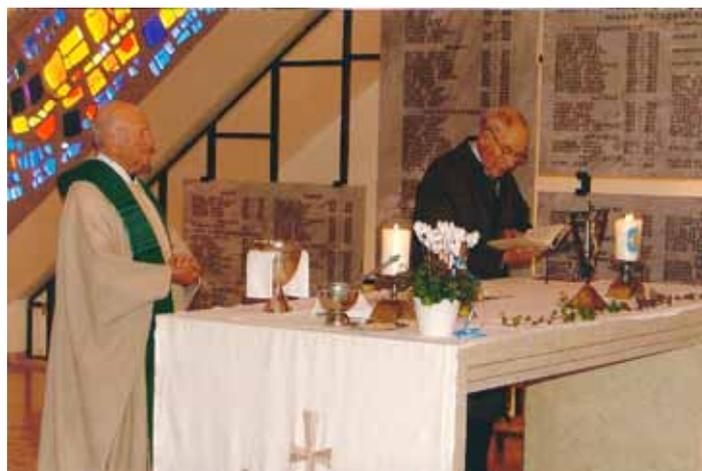
Gedanken von Theresia Rom

Wie eine stille Andacht
so weihevoll – so hehr,
legt sanft die heil'ge Weihnacht
sich über Land und Meer.

Ein jedes Aug` es sehe
ruf es ein jeder Mund:
„Ehre sei Gott in der Höhe!“
Er tat seine Liebe kund.



H. Inge Wolf und Edelbert Lackner



Herr Pfarrer Rosenberger und OSR Ludwig Kren

Gedenken an Herrn Pfarrer Josef Seitz



Einige Tage vor Allerheiligen war ich mit meinem Mann auf der Rückreise von Villach, wo unsere Tochter wohnt. Wir machten in Niklasdorf Halt, um das Grab unseres lieben verstorbenen Gottscheerpriesters, Hw. Josef Seitz zu besuchen. Kaum zu glauben, dass es nun schon fünf Jahre her sind, seit uns der allseits beliebte Priester für immer verlassen hat.....

Es gingen mir so viele Gedanken durch den Kopf. Schon als Schülerin im Jahre 1958 lernte ich ihn kennen.

Zu seiner Primiz 1958 in Wundschuh bei Graz (siehe Bilder oben und unten) durfte ich voller Stolz zur Begrüßung ein Gedicht in gottscheerisch aufsagen. Es waren viele Gottscheer Landsleute anwesend und mein Onkel, Schuldirektor Fritz Högler, hatte mich dieses Gedicht gelehrt. Ich gehörte damals zur Gottscheer-Jugendgruppe in Kapfenberg. Wir sind bei vielen Veranstaltungen in unseren schönen Gottscheertrachten aufgetreten, meistens in Graz-Puntigam und später dann in Graz-Mariatrost und haben unter der Leitung meiner Tante Ella Rössel, geb. Högler aus Altlag, viele Gottscheerlieder gesungen.

Damals gab es noch sehr viele Gottscheer und es war eine schöne Zeit...

Im Jahre 1997 hat unser Pfarrer Josef Seitz zu einer Gottscheer Wallfahrt nach Rom eingeladen. Wir waren 50 Personen und verbrachten 6 wunderschöne Tage in der „Ewi-



gen Stadt". Unser, im Jahre 2001 verstorbener Landsmann Pater Anton Fink, der laut seiner Aussage schon zahlreiche Pilgergruppen in Rom geführt hatte, aber noch nie eine Gottscheer Gruppe, war ein ganz ausgezeichneter Führer. Er vermittelte vielen Menschen seine tiefe Liebe zur Kirche.

Auf der Heimreise setzte sich unser Pfarrer Seitz mit mir und meiner Schwester Sofie zusammen und fragte, ob wir nicht auch zum Ausschuss des Vereins Gottscheer Gedenkstätte kommen wollen.

Wir sagten natürlich gleich zu und freuten uns sehr, als wir dann kurz darauf im Ausschuss mitarbeiten durften - meine Schwester beim Versand der Zeitungen und ich zuerst als Schriftführerin und dann auch als Kassierstellvertreterin von Frau Helga Fried-Schemitsch.

Als unsere beliebte Helga schwer erkrankte und im Mai 2005 zu unserem Herrgott abgerufen wurde, übernahm ich die Kassiergeschäfte und bin noch immer mit sehr großer Freude dabei.

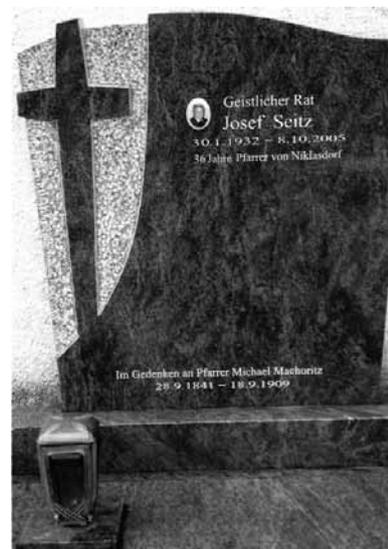
So bin ich dir, lieber Herr Pfarrer Seitz, sehr dankbar, dass du damals mit uns ein „ernstes Wörtchen" geredet hast und dass nun meine beiden Schwestern und ich im Verein Gottscheer Gedenkstätte Graz-Mariatrost tätig sein dürfen und wir tun es wirklich auch sehr gerne.

Und vielen lieben Dank für die vielen schönen Messfeiern und Stunden mit dir. In Gedanken höre ich noch immer deine schöne Stimme, wenn du bei den Gottscheer Wallfahrten in Maria Trost die „Lauretanische Litanei" vorgesungen hast.

Es war eine sehr schöne Zeit...

Hab vielen Dank und vergelt's Gott!

Edith Eisenkölbl



Herrn OSR Ludwig Kren aus Mitterdorf/Gottschee zum Geburtstag

OSR Ludwig Kren, der letzte Gottscheer Historiker, der Gottschee, wie es einmal war, erlebt und das Brauchtum miterlebt hat, feiert am 17. Dezember 2010 seinen 90. Geburtstag. Ludwig Kren wurde am 17. Dezember 1920 dem Bauernhepaar Josef Kren und Maria, geborene Marintsch aus Oberfliegendorf, in Mitterdorf Nr. 15, vlg. Löbitsasch in die Wiege gelegt.

Nach der Volksschule in seinem Geburtsort besuchte er das Untergymnasium der Stadt Gottschee und dann die Deutsche Lehrerbildungsanstalt in Neu-Werbaß (Batschka). Die 5. Klasse beendete er an der Lehrerbildungsanstalt Graz, Außenstelle Wagna bei Leibnitz. 1942 wurde Ludwig Kren als Volksschullehrer in der Untersteiermark angestellt und 1944 zur Deutschen Wehrmacht eingezogen. Nach Kriegsende fand er seine aus der Untersteiermark vertriebenen Eltern in Graz. Auf einem Bauerngut in Aflenz bei Leibnitz verdiente er seinen Unterhalt, bis er im Jänner 1946 vom Land Kärnten in den Schuldienst aufgenommen wurde.

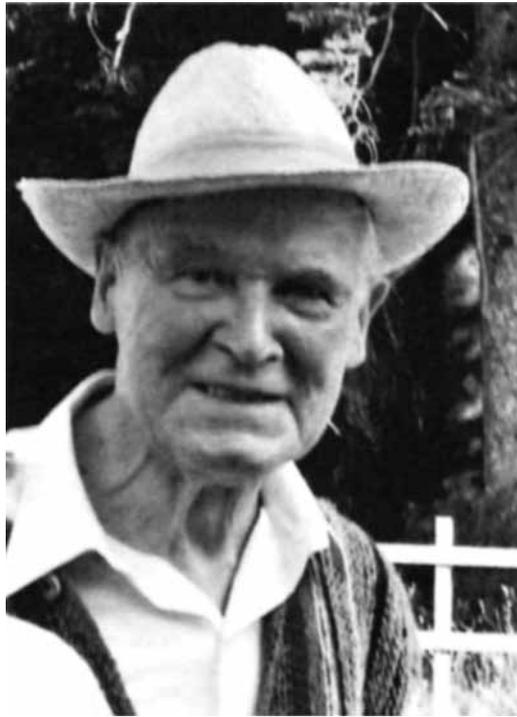
1948 verehelichte sich der Jubilar mit Rosalia Korb und zog 1961 in sein Eigenheim in Maria Rain bei Klagenfurt. Für seine pädagogische Tätigkeit als Hauptschuldirektor wurde ihm vom Bundespräsidenten der Republik Österreich der Berufstitel Oberschulrat verliehen.

Sein unermüdliches Wirken für die Gottscheer Volksgruppe kann nicht hoch genug gewürdigt werden:

Ein Vierteljahrhundert lang war OSR Ludwig Kren Schriftleiter der "Gottscheer Zeitung". Neben dieser Tätigkeit arbeitete er an vielen Publikationen mit bzw. hatte deren Schriftleitung, wie z. B. am

"Gottscheer Festbuch 1980", der Festschrift "35 Jahre Gottscheer Landsmannschaft Deutschland" und der Festschrift "100 Jahre Gottscheer Landsmannschaft in Wien, 1991". Auch der Text der "Gottscheer Messe" von Stefan Slamanig stammt aus der Feder von Ludwig Kren.

Die Jugendgruppe des "Gottscheer Altsiedler Vereines in Pöllandl" profitierte ungemein von seinen dort abgehaltenen Unterrichtsstunden in Deutsch und Gottscheerisch. Sein enormes historisches Wissen über die deutsche Sprachinsel Gottschee, die Eigenheiten der Bewohner in den verschiedenen Talschaften des Ländchen, gespickt mit persönlichen Erlebnissen in der ehemaligen Heimat und in Krain, sowie geschichtliche, geografische und kulturelle Betrachtungen hat der rüstige Jubilar im Laufe von Jah-



ren in Tagebuchaufzeichnungen festgehalten. Aus diesen Aufzeichnungen ist im Juli 2010 das Buch "Von der Drau zur Kulpa - ein Lesebuch von Ludwig Kren" im Eigenverlag erschienen. Während der Wallfahrt zur Gottscheer Gedenkstätte in Graz-Mariatrost und bei der Gottscheer Kulturwoche in Klagenfurt-Krastowitz wurde das Buch vorgestellt und fand so reißenden Absatz, dass bereits auch eine zweite Auflage nach zwei Monate vergriffen war. Die dritte Auflage konnte Mitte November von der Druckerei ausgeliefert werden. Ein hervorragendes Werk, mit Bestimmtheit das letzte Buch eines Gottscheers, der die Heimat wie sie einst war, noch erlebt und deren Bräuche auch gelebt hat. Es sollte in keiner Familie mit Gottscheer Wurzeln fehlen, vor allem aber auch der Jugend einen Einblick

in die ehemalige Heimat ihrer Vorfahren gewähren.

Die Arbeitsgemeinschaft der Gottscheer Landsmannschaften hat OSR Ludwig Kren am 31. Juli 1981 den Gottscheer Ehrenring, die höchste Auszeichnung der Arbeitsgemeinschaft der Gottscheer Landsmannschaften verliehen.

OSR Kren ist Ehrenmitglied der Gottscheer Landsmannschaft in Klagenfurt, der Gottscheer Landsmannschaft in Wien, der Gottscheer Landsmannschaft in Deutschland, der Gottscheer Relief Association in New York und seit 1983 auch Ehrenmitglied der Kärntner Landsmannschaft. Im Jahre 1987 wurde ihm das "Silberne Ortenburger Siegel" verliehen und

im April 1991 wurde OSR Kren mit dem "Großen Goldenen Ehrenzeichen des Landes Kärnten" ausgezeichnet. Seit einigen Jahren hat OSR Ludwig Kren neben seinem Wohnhaus in Maria Rain, einen Zweitwohnsitz in Graz. Das ermöglicht ihm auch, an den Feierlichkeiten und Veranstaltungen des Vereines Gottscheer Gedenkstätte in Graz-Mariatrost aktiv mitzuwirken. Dafür recht herzlichen Dank!

In der nächsten Ausschusssitzung des Vereines Gottscheer Gedenkstätte Graz-Mariatrost wird der Vorschlag eingebracht, Herrn OSR Ludwig Kren die Ehrenmitgliedschaft des Vereines zu verleihen.

Wir gratulieren OSR Ludwig Kren recht herzlich zu seinem 90. Geburtstag und wünschen ihm noch viele wirkungsvolle Jahre in geistiger und körperlicher Frische, zum Wohle seiner Familie und der Gottscheer Gemeinschaft.

E.L.

Die altdeutsche Colonie Gotschee in Krain

von P. v. Radics

Aus Österreichische Revue, Wien, Jg. 2, Band 3 u. 4, 1864
(Fortsetzung, die alte Schreibweise wurde beibehalten)

Diese Einwanderung aus Franken und Thüringen erscheint auch durch sonstige geschichtliche Erklärung, hauptsächlich aber durch Sprache und Sitte der Gotschewer, die so vielfach mit dem Fränkischen übereinstimmen, bestätigt, und es fragt sich nur um den Zeitpunkt, in welchem sie erfolgt sein mag. Von den frühesten Zeiten des Mittelalters den mächtigen und in Unter- und Innerkrain durch lange Zeit fast allein herrschenden Patriarchen von Aquileja gehörig, ward das später Gotschee benannte Gebiet von diesen Lehensherren um 1347 an die Grafen von Ortenburg übertragen, die vom Patriarchate bereits den benachbarten Reifnitzerboden zu Lehen besaßen. Nach erfolgter Belehnung wandte sich nun Graf Otto an seinen damals in Deutschland weilenden Bruder Friedrich mit der Bitte, beim Kaiser eine Anzahl Colonisten zu erwirken. So mag diese Angelegenheit Gegenstand des Laibacher Congresses vom Jahre 1360 geworden sein. In diesem Jahre, am Freitag vor dem Palmsonntag (27. März) bestätigte der einundzwanzigjährige Landesfürst, Herzog Rudolph IV., Schwiegersohn Carl's IV. (der Gründer der Stadt Rudolphswerth 1365), in Laibach die Handveste des deutschen Ordens; dies und die um dieselbe Zeit in Krain vorgenommene Huldigung waren nur formelle Akte; der eigentliche Zweck, der an diesem Tage eine große Menge hoher Häupter und bedeutender Männer in Laibach zusammenführte, war die Regelung der italienischen Verhältnisse, besonders in ihrer Rückwirkung auf die südlichen Theile des deutschen Reiches. Wir wissen, dass Rudolph's Schwiegervater, der Kaiser, sich gerne den Herren der südlichen Marken seines Reiches gefällig zeigte, und so mag es wohl keine zu sehr gewagte Hypothese sein, dass er durch Vermittlung Rudolph's die von den mächtigen Ortenburgern ihm vorgetragene Bitte vor die „versammelten Herren“ in Laibach bringen ließ, unter denen sich die betroffenen Theile alle befanden: der Patriarch von Aquileja, der Bischof von Freisingen, - durch seine an die Gotschee grenzenden Besitzungen in Unterkrain dabei interessirt, - dann Meinhard, der Markgraf von Brandenburg und Herzog in Oberbayern, woher die Gotschewer einwanderten, und der Bittsteller Otto Graf von Ortenburg. Mit solcher Annahme wäre die Zeit der fränkischen Einwanderung für die ersten sechziger Jahre des 14. Jahrhunderts bestimmt. Nach dem Aussterben der Ortenburger kam die Gotschee mit dem ganzen Erbe an die C i l l i e r. Als auch diese erloschen und das Wappen des letzten Grafen dieses Hauses vom Herold entzweigebrochen wurde, trat das Haus Oesterreich den Besitz der Herrschaft an. Das Land wurde nun Pfandschillingsgut und die Stadt - als solche erst 1471 erklärt - landesfürstlich. 1624 wurde die Gotschee zur Grafschaft erhoben, da ihr Besitzer, der Freiherr von Khisl, Graf geworden. Am 9. Juli 1641 gelangte sie durch Kauf von den



Burg Auersperg - Turjak in Slowenien

Khisl's an die in Unterkrain reichbegüterten, durch ihre vorzügliche Betheiligung an den Kämpfen wider den Erbfeind im Ansehen der Krone und des Volkes hochgestiegenen A u e r s p e r g e - zunächst an Wolf Engelbert Grafen von A u e r s p e r g, den vorzüglichen Kunstmäcen seiner Zeit; dann von diesem mit dem ruhigeren Wohnsitze in Laibach vertauscht, an dessen Bruder, den e r s t e n Fürsten aus diesem altberühmten Geschlechte, an Johann Weikhart, der die Gotschee zum Fideicommiß machte, als welches sie unverrückbar dem fürstlichen Hause verblieb. Das große Ereigniß der Reformation zog auch bis hierher seine Kreise. Auch aus der Gotschee stehen „Lutherische“ vor den Schranken der Gegenreformation; und wie im großen deutschen Vaterlande die Bauern einen fürchterlichen Rachekrieg gegen die übermüthigen Herren führten, so waren es die Gotschewer, die 1515 den großen w i n d i s c h e n Bauernbund anregten, wodurch bald ein Heer von 80.000 „Flegelfechtern und Dorfmatialisten“ auf den Beinen war; doch Planlosigkeit und Ueberhebung ließen auch hier kein gutes Ende zu. Der in Folge dieses Aufstandes in die Urbare geschriebene „Hubengulden“ schnellte die Widerstandsfeder in den windischen Landen 1573 - wo der Bauernkaiser Illia Führer war, der kläglich auf glühendem Roste endete - in der Gotschee 1635, 1640, 1661 und 1662 empor, worüber die Acten der nachher geführten Untersuchungen im landwirtschaftlichen Archiv zu Laibach sich finden. Zumeist vor, wohl aber auch zwischen diesen heimischen „Unfällen“ trafen das Gotschewerland, wie schon bemerkt wurde, auch die Streifzüge der Osmanen, deren Einfälle unter den Jahren 1469, 1491, 1528, 1540, 1546, 1557, 1558, 1559, 1564, 1584 verzeichnet sind - ungerechnet die unzähligen kleinen Streifzüge, die bis in die Mitte des siebzehnten Jahrhunderts hineinreichten. Außerdem traf die Pest (1578) und andere Noth und Trübsal wiederholt das arme Land und die Stadt, die zu wiederholten Malen ein Raub der Flammen ward (1596, 1684). Nach dem letzten Brande wanderte (1685) ein großer Theil der Gotschewer in's Erzherzogthum Oesterreich aus und ließ eine gute Strecke Landes verlassen liegen. Ein Patent vom 15. November 1746, den Gauhandel der Stän-

de und Unterthanen in Krain betreffend, bestimmt, dass es den Gotschewer Unterthanen frei stehen solle, den unter dem Gauhandel nicht begriffenen T r a n s i t o h a n d e l zu treiben, indem eines Falles erwähnt wird, wie von Gotschewern Oel, Weinbeeren und Reis in Triest zur Verführung nach Wien angekauft wurden, daher sie sich damals mit Großhandel beschäftigt zu haben scheinen. Erst das Patent vom 14. April 1785 erlaubte den Gotschewern das Hausiren mit den Südfrüchten, und schon 1788 traf der schon genannte Hacquet hausirende Gotschewer in der Moldau bei der Armee gegen die Türken.

Schließlich wollen wir noch einiger Gotschewer Berühmtheiten gedenken. Schon im 15. Jahrhundert begegnen wir dem aus der Gotschee gebürtigen gelehrten Abte Wolfgang S c h r ö t t l (welcher Name in gotschewerischer Sprache so viel als Stemmeisen bedeutet), der von 1481 – 1515 dem Cistercienserstifte Rein in Obersteier als Prälät vorstand und in der Zeit seines Wirkens nach Außen dem Staate, nach Innen dem Kloster die wichtigsten Dienste leistete. Des Laibacher Bischofs Thomas K r e e n ist schon Erwähnung geschehen, und wenn auch nicht mit dem Geburtsorte (Laibach) nach der Gotschee zuständig, wurzelte er dennoch durch seinen von da stammenden Vater in den Vorzügen und Fehlern seiner Gotschewer Ahnen. Das 17. Jahrhundert, dessen Mitte durch die große Dürre der Jahre vielen Gotschewer Jünglingen, die sich nicht mit den gehörigen Lebensmitteln zum Aufenthalte in Laibach versehen konnten, die Fortsetzung der Studien daselbst unmöglich machte, führt uns dennoch eine bemittelte Gotschewer Familie vor, die im Laufe jener und der folgenden Zeit der gelehrten Welt mehrere ausgezeichnete Jünger zuführte –

die Familie „Erberg“, später Freiherren von E r b e r g. Um 1660 schon war der Jesuit Georg Erberg (Erberus), „aus Gotschee gebürtig“, Missionär in Indien, und die durch vorzügliche Männer ansehnliche Reihe der Erberge schloß in unserem Jahrhundert Joseph Frhr. v. Erberg, gewesener Obersthofmeister Kaiser Ferdinand's, ein Mäcen der Kunst und Wissenschaft, der in seinem schönen, unweit Laibach gelegenen Schlösschen Lustthal ein interessantes Kunst- und Industriemuseum, eine Gemäldegalerie und eine Bibliothek eingerichtet und durch Sammlung heimathlicher Geschichtsdocumente, so wie durch Abfassung einer krainerischen Literaturgeschichte sich ein bleibendes Denkmal in der Erinnerung seines Vaterlandes gegründet hat. – Außerdem gehört der Gotschee als Landsmann der 1762 verstorbene Johann Philipp von G r e b i n a n, der durch seine Talente und seinen Fleiß es bis zum Cabinetssecretär der Erzherzogin Elisabeth von Brüssel brachte, und den Rest seiner Tage auf dem Schlosse Hopfenbach in Unterkrain beschließend, seine zahlreiche Bibliothek dem Franciscaner-Convente in Neustadl testirte. – Und auch auf dem Gebiete der dramatischen Muse begegnen wir einem Gotschewer – dem M a r t i n H a n d l e r, der im Vereine mit einem gewissen Melchior Harrer zwischen 1649 und 1673 seinem Herrn Wolf Engelbert Grafen von Auersperg, einem großen Theaterfreund, zu Ehren ein deutsches Drama: „Der verirrte Soldat“ schrieb, das in Laibach im großen, mit Frescogemälden prachtvoll gezierten Balconsaale des Auersperg'schen Palastes – des Fürstenhofes (in der Herrngasse) – zur Aufführung kam.

(Schluß der Serie)



Weihnachtsgrüße aus aller Welt

Kitchener



Ein frohes Weihnachtsfest und beste Glückwünsche im Neuen Jahr 2011 wünschen allen Landsleuten und Freunden

Frieda Mausser und Familie

22 Tecumseh Cresc. Kitchener, Ont. Kanada



Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches Neues Jahr 2011 wünscht allen Freunden und Landsleuten

Familie Stefie Mausser (Ernst)

81 Nipigon Str. Kitchener, Ont. Kanada
N2B 3N2



Elfie und Ernst Hasold

Erna Spönlein mit Familien

wünschen allen Verwandten und Freunden, gadenreiche Weihnachten und ein gesundes, gesegnetes Neues Jahr.



Franz und Edda Morscher (Krische)

247 Belleview Ave, Kitchener, Ont. Kanada

wünschen allen Freunden, Verwandten und Bekannten frohe Weihnachten, Glück und Segen im Jahr 2011



Helmut und Edith Herold

199 Carson Drive, Kitchener, Ont. Kanada

wünschen allen Freunden und Landsleuten recht frohe Weihnachten, viel Glück und Segen im Neuen Jahr 2011



Milwaukee

Fröhliche Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr wünschen allen Verwandten, Freunden und Landsleuten

Präs. Frank Brenner Jr. und

Anna (Netty) Brenner



Frohe Weihnachten, Glück, Gesundheit und Segen im Neuen Jahr 2011 wünscht allen Gottscheern und Freunden

Richard Herold

Rechtsanwalt, 53 Roy Street, Kitchener, Ont. Kanada N2H 4B4



Ein besinnliches und geruhsames Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im kommenden Jahr wünschen allen

Landsleuten und Freunden

Gottscheer - Deutsche Verein

Milwaukee





Über unsere Vertrauensleute Albert Mausser und
Elfriede Höfferle, grüßen nachstehende Firmen
und Einzelpersonen aus dem Raum

Groß New York

Jeffrey R. Anschlowar P.E.
Präsident der Maspeth Welding Inc.
59- 30, 54 th Street, Maspeth, NY. H378
Tel.: /718) 497-5430, Fax: (718) 386-9238
wünschen allen Landsleuten und Freunden frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches Neues Jahr



**Robert und Elfriede Anschlowar samt
Familie**

wünschen allen Landsleuten und Freunden frohe Weihnachten
und alles Gute im Neuen Jahr



Frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr wünschen
allen Landsleuten und Freunden

Albert und Therese Belay
Sohn Roland und
Tochter Heidi Jüttner mit Familie



Fröhliche Weihnachten und viel Erfolg im Neuen Jahr
wünschen allen Landsleuten, Freunden und Kunden

Forest Pork Stores, Inc.

Feinste Qualität von Wurst und Aufschnitt
nach europäischer Art hergestellt,
Frischfleisch und Geflügel erster Klasse.
380 E. Jericho Tpke., Huntington, NY. Tel.:
(631) 423-2574



*Über der Welt voller Schmerzen
leuchtet ein strahlender Stern
kündet den traurigen Herzen
Friede und Freude im Herrn*

**Die Mitglieder des
Deutsch Gottscheer Gesangvereins
New York**

wünschen allen Landsleuten und Freunden gesegnete
Weihnachten und ein gesundes, glückbringendes Jahr 2011



Ein besinnliches und geruhames Weihnachtsfest, sowie Glück
und Gesundheit im kommenden Jahr, wünschen allen
Landsleuten und Freunden, der Vereinsleitung in Graz-
Mariatrost, allen Mitarbeitern in Europa und Übersee
**die Vertrauensleute des Vereines
Gottscheer Gedenkstätte in Ridgewood,
NY.**



**Die Mitglieder des
Gottscheer Männerchores
New York**

Wünschen allen Landsleuten und Freunden
Frohe Weihnachten
und gute Gesundheit im Neuen Jahr



Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und zufriedenes
Neues Jahr 2011 wünschen allen Landsleuten und Freunden in
der ganzen Welt

**Der Vorstand und die Direktoren der
Gottscheer Relief Association Inc.
(Gottscheer Hilfswerk) in New York**

Sekretärin : Irene Lackner **Präsident : William Osanitsch**



Josef und Anna Kikel
Middle Village, New York
wünschen allen Freunden und Bekannten angenehme
Weihnachtsfeiertage und ein gesegnetes Neues Jahr.



Groß New York



Gesegnete Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr 2011
wünschen allen Mitgliedern und Landsleuten

der Vorstand der Gottscheer Vereinigung

Präsident : Robert Höfferle

Gleichzeitig sagen wir auf Wiedersehen bei unserem
Faschingstanz am 8. Jänner 2011 im Gottscheer Klubhaus



Frohe Weihnachten und viel Glück im Neuen Jahr 2011
wünschen allen Vereinen, Landsleuten und Gästen

der Vorstand und die Direktoren der Gottscheer Central Holding Co., INC.

Werner F. Klun, Präsident

Elfriede Parthe-Sommer, Vizepräsident

Daniel Kikel, Sekretär

Joseph Morscher, Treasurer



Gleichzeitig laden wir zu unserem beliebten

Silvesterball am 31. Dezember ein.

Für Tischreservierungen und Informationen rufen sie bitte an:
Gottscheer Klubhaus, Tel.: 1-718- 366.3030
657 Fairview Ave, Ridgewood, NY. 11385



Frohe Weihnachten und ein glückliches
Neues Jahr allen Freunden und Bekannten wünschen

Familie Guelly und alle Mitarbeiter WERBA REALTY

Werba Property Management Since 1965

66-45 Fresh Pond Road, Ridgewood, NY. 11385
Tel.: 718 - 456-9600 www.werbarealty.com

Let us help you buy, sell, rent or manage your next home or investment.



Albert Kemperle, Inc.

Auto Paint, Body & Equipment Stores
176 New Highway, N. Amityville, NY. 11701
Tel: (631) 842 – 5300 – Fax: (631) 842-2072
wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten
Frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr 2011

John L. Hocevar's Real Estate Agency Licensed Brokers

Houses, Apartments, Industrial Property,
Mortgages

65-22 Fresh Pond Road, Ridgewood, NY.

Tel.: (718) 386-2394 und (718) 386-2459

wünschen allen Landsleuten, Freunden und Kunden
Frohe Weihnachten und viel Glück im Neuen Jahr !

John L. Hocevar



Fröhliche Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr
wünschen allen Verwandten, Freunden und Landsleuten

Frank & Hilda Kotnik und Familie



Frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes Neues Jahr
wünscht

Josef (Pepi) Morscher

allen Freunden, Bekannten und ehemaligen Kunden



Frohe Weihnachten und
ein glückliches Neues Jahr wünschen allen
Landsleuten und Freunden.

Werner F. Klun und Familie Garden City, N.Y.



Gesegnete Weihnachten, Glück und Wohlergehen, gepaart mit
Erfolg auf allen Wegen im Neuen Jahr, wünschen allen
Freunden und Bekannten

Mortons – Ridgewood Funeral Chapels

Modernste Bestattungsunternehmen
663 Grandview Ave., Ecke Gates Ave.,
Ridgewood NY.,

Tel.: (718) 366-3200 und

Park Funeral Chapels

2175 Jericho Turnpike, New Hyde Park,
N.Y. Tel.: (516) 747- 4300



Groß New York**Heidi Fox und Erwin Petschauer**

Insurance Agency für Versicherungen aller Art
66-10 Forest Ave., Ridgewood, NY. 11385
Tel.: (718) 386 50 50

wünschen allen Freunden, Landsleuten und Bekannten ein
Frohes Weihnachtsfest und viel Glück im Neuen Jahr 2011



Allen Freunden Landsleuten und Bekannten in Amerika und
Europa wünschen fröhliche Weihnachten und alles Gute im
Neuen Jahr

Lou Putre & al Putre P.E.**Glenridge Fabricators Inc.****Steel Fabricators**

Weldments Field Service Job Side Welding
79-45, 77 Ave., Glendale, NY. 11385
Tel.: (718) 456-2297



Gesunde und frohe Weihnachten, sowie ein glückliches und
erfolgreiches Neues Jahr 2011 wünscht allen Jagdfreunden
hier und in Europa, sowie allen Landsleuten und Bekannten

Rod and Gun Club**Präsident Joe Morscher**

657 Faiview Ave., Ridgewood, NY. 11385
Zugleich laden wir zum

Jägerball am 15. Jänner 2011 ein.

Musik: Emil Schanta

**Schlichter Electric, Inc.****Licensed Electricians**

Commercial, Industrial, Residential Wiring
575 Fairview Ave., Ridgewood, NY. 11385,
Tel.: (718) 381-2169, Fax: (718) 381-7564

Wünscht allen Kunden, Freunden und Landsleuten ein
gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr

**Toronto**

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches
Neues Jahr 2011 wünscht allen Landsleuten und Freunden die

Gottscheer Relief Association

in Toronto, Canada

**Norbert und Käthe Lackner**

82 Bartley Drive, Toronto, Ont. M4A 1C4

wünschen allen Landsleuten und Freunden recht frohe
Weihnachten, viel Glück und Segen im Neuen Jahr 2011

**Cleveland**

Fröhliche Weihnachten, Gesundheit und viel Glück im Neuen
Jahr 2011 wünschen allen Landsleuten, Freunden und
Bekanntem

Präsident Joseph Sieder,

seine Mitarbeiter und alle Mitglieder des
Gottscheer Vereines in Cleveland,
gemeinsam mit der Frauensektion und deren
Leiterin Hilde Lackner-Kobetitsch.

**Herbert F. Mausser und Marianne Friend,
Präsident und stellvertretende Präsidentin**

sowie alle Sänger des Gottscheer
Heimatchores

wünschen allen Landsleuten, Freunden gnadenreiche
Weihnachten, Freude und Frieden im Neuen Jahre 2011.

**Präsident Edmund Seifert und alle
musizierenden Mitglieder der Gottscheer****Blaskapelle,****der erste Zweig des****Gottscheer Vereines in Cleveland**

wünschen allen Freunden und Landsleuten ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein glückliches, mit Musik ausgefülltes
Neues Jahr 2011.



Cleveland

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, friedliches
Neues Jahr 2011 wünschen allen Freunden und Landsleuten die

**Mitglieder des
Gottscheer Tanz- und Spielkreises.
Leiterin Kristine Thut.**



Gesegnete Weihnachten und ein glückliches, friedliches
Neues Jahr 2011 wünschen allen Landsleuten, Freunden und
Bekannten

**Joseph und Maria Sieder,
Sohn Arthur mit Familie,
die Töchter Susanne und
Heidi Morel mit Familie.**



**John und Berta Weber,
die Töchter Christine und Kathi Hall
mit Familien**

wünschen ihren Verwandten, Landsleuten und Freunden in nah
und fern gnadenreiche Weihnachten, Gesundheit und Freude im
Neuen Jahr 2011.



Ein fröhliches Weihnachtsfest und ein friedliches
Neues Jahr 2011 wünschen allen Verwandten und Freunden

Marianne und Joe Friend.



**Carol und Dipl. Ing. Henry Putre;
Erika und Albin Kramer,
Marianne und Erwin Preiditsch
aus Kitchener, die Kinder Thomas,
Shirley, Laura, Michael und Joseph
mit ihren Familien**

wünschen ihren Verwandten, Landsleuten und Freuden in den
USA, Canada und Europa ein gnadenreiches Weihnachtsfest,
Gottes Segen, Gesundheit und Glück im Neuen Jahre 2011.



**Brunhilde Lackner-Kobetitsch,
Teresa Kobetitsch-Wozniak
samt Familie
und Edeltraut Lackner-Devic
samt Familie**

wünschen allen Verwandten, Landsleuten und
Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches, friedliches Neues Jahr 2011.



**Anna Meditz, geb. Kikel
aus Weissenstein 6, Stafonsch
und Sohn Edmund J. Seifert**

wünschen allen Verwandten, Freunden und Landsleuten ein
gnadenvolles Weihnachtsfest und ein glückbringendes
Neues Jahr 2011.



**Adolf und Barbara Mausser, die Töchter
Margret und Mark Talarek, Susan und
Tom Monahan und Cyndi mit Familien.**

Wünschen allen Verwandten, Landsleuten und Freunden
fröhliche Weihnachten, viel Götück, Gesundheit und Erfolg im
Neuen Jahr 2011.



Frohe und gesunde Weihnachten, sowie ein glückliches und
friedliches Neues Jahr 2011 wünschen allen Verwandten,
Landsleuten und Freunden

**Maria Fink aus Richmond Heights;
Erika und Alfons Hoge, die Kinder Peter
und Lisa Hoge, Sonja und Douglas Guilda
und Christine und Michael Kress mit
Familien.**



Allen ihren Verwandten, Freunden und Landsleuten, wünschen
ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes,
glückbringendes Neues Jahr 2011

**Adam und Maria Schiebli,
die Tochter Monika und Robert Giebel,
Sohn Robert und Nikki mit Familien.**

Cleveland

**Willi Dürfeld,
Tochter Jeanette Oberle und
Sohn Eric mit Familien.**

wünschen allen Landsleuten, Freunden und
Verwandten ein fröhliches Weihnachtsfest und viel
Glück, gute Gesundheit und Erfolg
im Neuen Jahr 2011.



Fröhliche, gesegnete Weihnachtsfeiertage, sowie in Neuen Jahr
2011 viel Glück und Zufriedenheit wünschen ihren
Verwandten, Landsleuten und Freunden

**Helene und Arnold Mausser,
Sohn Richard, die Töchter Caroline Kurtz
und Elisabeth Belec mit Familien.**



**Edith und Herbert Mausser mit
Familienmitgliedern Herbert und Sonja,
Lydia und Ronald mit Familie, Erich,
Ursula und Bruder Adolf Eppich mit
Familie aus Oregon**

wünschen allen Verwandten, Landsleuten und Freunden
gnadenreiche Weihnachten sowie ein gesundes, friedliches
Neues Jahr 2011.



Ein gesegnetes Weihnachtsfest, im Neuen Jahr 2011 viel
Glück, Gesundheit und Zufriedenheit wünschen allen ihren
Freunden, Verwandten und Landsleuten

**Ingrid und Al Timar mit Familie,
Anna und Milan Cukelj mit Familie**



**Berta und Josef Mausser mit Familie;
Anni Noel geb. Stiene mit Familie
Max und Sophie Juran mit Familie**
wünschen allen ihren Verwandten, Landsleuten und Freunden
fröhliche Weihnachten und ein glückliches, friedliches
Neues Jahr 2011.

**Poldi Sigmund,
gemeinsam mit ihrer Familie**

wünschen allen Verwandten, Landsleuten und Freunden
gesegnete Weihnachten und viel Glück und gute Gesundheit im
Neuen Jahr 2011.



Gnadenreiche Weihnachten und ein friedliches, glückliches
Neues Jahr 2011, wünschen ihren Verwandten, Freunden und
Landsleuten

**Maria und Albert Kobe und Tochter
Ingrid; Hilde und Ernst Bauer, die Söhne
Herbert und Bill, die Tochter Mary Ann
und Brian Hibjahn mit Familien,
Albina Wiederwohl und die Söhne
Hermann, Alfred und Bernhard.**



**Helene Klass,
gemeinsam mit ihrer Familie.**
wünscht allen ihren Verwandten, Landsleuten und Freunden in
den USA, Canada und Europa gnadenvolle Weihnachten und
im Neuen Jahr 2011 viel Freude, Gesundheit und Frieden.



Ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein friedliches, erfolgreiches
Neues Jahr 2011 wünschen vor allem den Vorstandsmitgliedern
der Gottscheer Gedenkstätte in Graz-Mariatrost sowie allen
Landsleuten und Freunden

**die Mitarbeiter hier in Cleveland,
Berta Weber, Dipl.Ing. Henry Putre
und Helene Klass.**

**Chicago**

**Frank und Angela Stritzel
aus Chicago**

wünschen allen ihren Freunden, Bekannten und Gottscheer
Landsleuten, gesegnete Weihnachten und die besten Wünsche
zum Jahreswechsel.



Österreich



Rosemarie und Ing. Erwin Rauch
Technisches Büro für Elektrotechnik in Graz
wünschen allen Landsleuten Fröhliche Weihnachten, Glück
und Gesundheit im Neuen Jahr



metallbau p.hutter
Stahlkonstruktionen
Edelstahlarbeiten Bauschlosserei
Socheat Pha, Geschäftsführer

A-8071 Vasoldsberg, Gartenstraße 4
wünscht allen Kunden frohe Weihnachten und alles Gute im
Neuen Jahr 2011



Johann Kraker
aus Steinwand/Gottschee,
jetzt in Werndorf bei Graz,
Tel.Nr. 03135/65242

wünscht allen Verwandten und Bekannten in Österreich,
Deutschland und Übersee fröhliche Weihnachten und ein
gesundes Neues Jahr 2011.



Albert Mallner
Obmann des Vereines
Gottscheer Gedenkstätte Graz - Mariatrost
Allen Vereinsmitgliedern, Vorstands- und
Ausschussmitgliedern, Mitarbeitern in Übersee und Freunden
unserer Gemeinschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest,
Gesundheit und Freude im Neuen Jahr 2011



Pfeifer Hotel KG zum Kirchenwirt
8044 Graz-Mariatrost, Kirchplatz 9
Die Inhaber des Hauses, bei dem sich die Gottscheer aus aller
Welt bei den diversen Besuchen der Gottscheer Gedenkstätte
einfinden, wünschen allen Besuchern der Gedenkstätte, sowie
den vielen Freunden und Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein Prosit Neujahr 2011.



Poglonik

Meisterbetrieb, Bauspenglerei-Dachdeckerei
Galanteriespenglerei – Flachdacheindeckungen
Isolierungen

A-8045 Graz, Statteggerstraße 24

Tel.: 0316/69 25 44, 0664/28 12 961

wünscht den Gottscheern, sowie allen seinen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr.



Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr
wünschen allen Gottscheer Landsleuten, Freunden und Kunden

Josef Schemitsch

Fahrzeugbau GesmbH

8054 Graz-Seiersberg, Feldkirchnerstraße 12



Manfred Schemitsch
Textilkaufmann in Graz

Wünscht allen Landsleuten, seinen Kunden und Freunden,
gesegnete Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr



Univ. Prof. Dr. Selman Uranüs
Facharzt für Chirurgie
OA. Dr. Margret Uranüs geb. Schemitsch
Facharzt für Psychiatrie und Neurologie
Spezialgebiet Gerontopsychiatrie

wünschen den Gottscheer Landsleuten und Freunden
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute zum Jahreswechsel



Mag. Andreas Wolf und
DI Anita Wolf mit Familie
Vorstandsdirektor

Fa. Murexin AG, Wr. Neustadt
wünschen allen Kunden, den Gottscheern und Freunden auf der
ganzen Welt ein besinnliches Weihnachtsfest und
alles Gute im Neuen Jahr 2011.



Ingeborg Jaklitsch, geb. Schemitsch
wünscht allen Landsleuten, Freunden und Bekannten ein frohes
Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr 2011.



Österreich

Panalpina wünscht allen seinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr 2011



**Panalpina Welttransport GmbH
Graz**



Walter Panter

aus Unterwetzzenbach/Gottschee,
jetzt Mellach bei Graz

wünscht allen Landsleuten, Freunden und Bekannten
in Österreich, Deutschland und Übersee
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr.



Weinitzen Druck

Niederschöckelstraße 65, A-8044 Weinitzen
wünscht den Gottscheern in aller Welt ein frohes
Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2011.

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr
wünschen allen Gottscheern und unseren Kunden
Ihre



Helga Inge Wolf geb. Tschinkel

Obmannstellvertreterin des Vereines

Gottscheer Gedenkstätte in Graz Mariatrost

wünscht den Gottscheer Landsleuten und ihren Freunden in
aller Welt, gesegnete Weihnachten und alles erdenklich Gute
im Neuen Jahr 2011.



Dipl.Ing. Anton Wallner

Dipl.Ing. Walter Schemitsch

Staatlich befugte und beeidete

Zivilingenieure für Bauwesen-Planung,

Statik, Bauaufsicht

Graz, Wienerstraße 180, Tel. 0316/73278-0

wünschen allen Gottscheern, Freunden und Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute zum Jahreswechsel.



Där Hailigə Ubnt

Von OSR Ludwig Kren

Atte shüttlt nöch avoar in' Schtollə,
schrēbət in är vüetärt, schtrīgelt 's Reschle,
pölat nach in Puärm das leschtə Peschle:
„Löttisch Shegn nār pəhiət insch ollə!"

Ammö hot 's haint bīdər guor goneatikh:
pütsn, Khērn, raibm, Täubm pochn,
af 'n Tisch pəhent da güətn Sochn.
Hanshe vrügat öftain: „Mamma, vėrtikh?"

Kheks ünt Epflə hengənt af 'n Pāmlain
ünt da Khrippə ischt schon in dər Ekkn.
Af dar Bēchl schteat dar Shipping. Bekkn,
Tsaikh, a Jöch ischt üntərn' Tischə, Ramlain.

Otter läitət 's. Lonkhschom geant shai tsüar.
Atte schprichət läüt: „Herr, tūə insch gāmən,
shaibm biər ju dain af eabikh. Amən!"
Schean von Pāmlain laichtnt Khėrtsn uar.



Der Vater säumt noch draußen im Stalle,
streut ein, er füttert, striegelt das Pferd,
wirft noch in den Barren das letzte Büschel:
„Gottes Segen möge uns alle behüten!"

Mutter hat es heute wieder gar eilig (ist in Nöten):
Putzen, auskehren, (den Boden) aufwischen, „Tauben“
(ein Weihnachtsgebäck) backen,
auf den Tisch behende die guten Sachen.
Hänschen fragt öfters: „Mutter, fertig?"

Kekse und Äpfel hängen auf dem Bäumchen
und die Krippe ist schon in der Ecke.
Auf dem Tischtuch steht der „Shipping“
(ein Weihnachtsbrot aus weißem Mehl). Keile,
Werkzeug, ein Joch ist unter dem Tische, Rähmchen
(für Bienenstöcke).

Dann läutet es. Langsam gehen sie herzu.
Vater betet laut: „Herr beschütze uns,
sind wir doch Dein auf ewig. Amen!"
Schön vom Bäumchen leuchten Kerzen herab.

Die 53. Steuben Parade in New York

Am 25. September 2010 fand die 53. German-American Steuben Parade in New York statt. Diese Deutsch-Amerikanische Parade zu Ehren George Washingtons General Baron Wilhelm von Steuben, wird jährlich an der 5th Avenue in Manhattan, New York City, abgehalten.

Die Gottscheer Vereine unter der Führung des Gottscheer Reliefs nehmen daran teil und haben eine eigene Division. Mit ihren Trachten und Vereinsfahnen und dem neuen Schauwagen der John Petschauer Versicherungsagentur zeigen sie ein farbenprächtiges Bild.

Sie werden von den Zusehern gern gesehen, bejubelt und mit großem Beifall bedacht, besonders die Kinder der Ersten Gottscheer Tanzgruppe und die jugendlichen Fußballspieler von Blau-Weiß Gottschee.

Fotos von Rudy Kemperle E. H.

Die German-American Steuben Parade ist ein traditionsreicher, jährlicher Umzug, der jeweils am 3. Samstag im September auf der Fifth Avenue in New York City stattfindet. Die Parade ist eines der größten Ereignisse im deutsch-amerikanischen Festkalender. Sie wurde 1957 von deutschstämmigen Amerikanern gegründet, mit dem Ziel die Traditionen ihrer Heimat aufrechtzuerhalten.

Die Gründer einigten sich darauf, die Parade nach Baron Friedrich Wilhelm von Steuben zu benennen, einem preußischen Offizier, der in seiner zweiten Karriere als US-amerikanischer General die Kontinentalarmee erneuerte und zum Helden des Amerikanischen Unabhängigkeitskrieges unter dem Oberbefehl George Washingtons wurde. Jedes Jahr wird die Steuben Parade von zwei Persönlichkeiten angeführt. Der „Grand Marshal“ ist meist ein US-Amerikaner mit deutscher Abstammung und der jährlich wechselnde Ehrengast („Guest of Honor“) ist ein Deutscher.



Steubenparade 2010

Miss Gottschee 2010 Danielle M. Hinton

Gefolgt von den Kindern der ersten Gottscheer Tanzgruppe



Zwei Gottscheer Kinder im Gefolge
der Kornblumenkönigin der
Steuben Parade 2010

Junior General – Jack Kemperle
Junior Princess – Kristina Wolfe



Steuben Parade 2010

Schauwagen Der Petschauer Agency N.Y.



Steuben Parade 2010

Elfriede Hoefflerle und
Elli Jocham-Weiss

Tragen stolz das Spruchband der Gottscheer von New York

Alpenländisches Konzert im Klubhaus Cleveland

Der Kalender zeigte den 18. Juli 2010 an. Man hätte sich keinen schöneren Sonntagnachmittag wünschen können. Im Klubhaus in Cleveland gab unsere beliebte Hausmusik ein alpenländisches Konzert. Mir ist hier in Cleveland keine musikalische Gruppe bekannt, die echte volkstümliche Weisen aus dem Alpenland darbringen kann, als unsere Hausmusik.

Im Gottscheer Klubhause hatten sich über 200 Gäste am frühen Sonntagnachmittag eingefunden. Alfons Schermaier

gab den Auftakt zum Konzert an, indem er alle Anwesenden mit Freude begrüßte und seine Gruppe namentlich vorstellte. Maria Sieder und Eddie Seifert nahmen auf der Hausbank vor dem Gemälde einiger originaler Gottscheer Häuser Platz. Für zwei Stunden konnte man mit der Musik alle Sorgen vergessen. Dies hatte sich die Hausmusik zur Hauptaufgabe gemacht, ihren Zuhörern einige entspannende Stunden zu schenken.

Was wäre ein Konzert ohne Maria Sieder und Alfons Schermaier? Mit ihren alpenländischen Liedern und Jodlern können sie ihr Publikum immer wieder in die Berge versetzen.

Die Sänger des Schuhplattler- und Trachtenvereins „Bavaria“ waren natürlich auch erschienen. Sie stehen unter dem Dirigentenstab von Alfons Schermaier. Der Gottscheer Heimchor ließ sich nicht in



„Kein Schöner Land“ : Maria Sieder, Alfons Schermaier, Josef Sieder, Eddie Seifert



Alfons Schermaier und Maria Sieder

den Schatten stellen und singt bei jeder Gelegenheit von Herzen gern Gottscheer Lieder.

Die Kindergruppe der Schuhplattler „Bavaria“ trat auf und erhielt besonders viel Applaus. Wir können besonders stolz auf sie sein, wenn wir bedenken, dass schon ihre Eltern hier in den Vereinigten Staaten geboren wurden.

Nach einer netten Auswahl von Wiener Liedern und wienischer Musik, vorgetragen von Maria und Alfons, ging das Programm dem Ende zu.

Unser Eddie Seifert saß mit seiner Ziehharmonika noch immer geduldig auf der Bank. Nun kam die Reihe, auf seiner Harmonika etwas aufzuspielen, auch an Eddie.

Das Konzert endet erst, wenn das Publikum mit den Aufführenden „Kein schöner Land“ singt.

Den Reinertrag dieser Veranstaltung hat die Hausmusik unserem Präsidenten Herrn Joseph Sieder zur Verfügung gestellt. Der Betrag soll mithelfen, den Gottscheer Weg durch unseren Wald zu schlagen. Das Vorhaben ist, Ruhebänke aufzustellen und Tafeln entlang des ganzen Weges mit sämtlichen Namen unserer Gottscheer Dörfer anzubringen.

Wie soll man Joseph mit seinen Helfern dafür danken? Nur mit einem aufrichtigen „Vergelt's Gott!“

HK



Die Hausmusik Cleveland

Wir grüßen zu ihrem Geburtstag**Im November 2010:**

Formanek Ferdinand, Grafenfeld – Feldkirchen bei Graz	73 J.
Hiris Erwin, Seele – Glendale, NY	78 J.
Janesch (Schauer) Angela, Weißenstein – München	90 J.
Kinberg (Luscher) Ida, Skril b. Stockendorf – Gulfport	83 J.
DI Krisch Erik, Niedertiefenbach – Laibach	79 J.
<i>Vorsitzender des Vereines Peter Kosler, Laibach</i>	
Meditz Erwin, Tappelwerch – Bad Birnbach	76 J.
<i>Vorsitzender der Gottscheer Landsmannschaft in Deutschland</i>	
Meditz Theobald, Neuberg – Ebersbach, BRD	84 J.
<i>Vorsitzender der Landsmannschaft Baden-Württemberg</i>	
Petschauer Albert, Niedermösel – N.Y.	88 J.
Rom Johann, Unterlag – Graz	76 J.
Seifert Edmund, Cleveland	68 J.
Siegmund Walter, Ebental – Graz	81 J.
Stehno Elisabeth, Mitterdorf – Wien	85 J.
Stockner (Rutscher) Maria, Rußbach – Graz	87 J.
Swetitsch Robert, Mösel – Niklasdorf	72 J.
Thürkauf (Lackner) Irmgard, Reintal – Ettingen, CH	70 J.
Toskana Melanie, Alttag – Frohnleiten	88 J.
Totter Walter, Graz	79 J.
Wieser (Maichin) Elfriede, Durnbach - Klagenfurt	92 J.

Im Dezember 2010:

Fritzl Adolf, Rußbach – Hlg.Kreuz/W.	76 J.
Ganslmayer Josef, 8010 Graz	76 J.
Hoefflerle (Hönigmann) Elfriede, Alttag – Glendale, NY	68 J.
Hoge Erich, Alttag – 8580 Köflach	72 J.
Hoge Maya, 8580 Köflach	71 J.
OSR Kren Ludwig, Mitterdorf – Maria Rain und Graz	90 J.
<i>Ehrenringträger der Gottscheer Gemeinschaft</i>	
Ing. Kresse Josef, Stadt Gottschee – Wien	90 J.
Kusole Johann, Niedertiefenbach – Graz	84 J.
Lauritsch Franz, Masereben – Graz	82 J.
Röthel Anna Maria, Ribnik – Waidhofen/Ybbs	88 J.
Schubitz Walter, Stadt Gottschee – Hohenems	86 J.
Schulze Agnes, Obertiefenbach – Unterpremstätten	91 J.
Stiegler Stefanie, Lienfeld - Graz	79 J.
Totter (Pirstitz) Erna, Morobitz – Graz	78 J.
Tschinkel (Erker) Elisabeth, Windischdorf - M.Lankowitz	98 J.
Wingender (Stampfl) Helene, Weißenstein – Hartenfels	78 J.
Zender (Perz) Helga, Malgern – Middle Village, NY	68 J.

Spendenliste**25.09.2010 - 17.11.2010****Aus Österreich**

Berger Erna, Mautern	€	7,00
Ederer Jürgen, Oberraich	€	27,00
Eppich Helmut und Karin, St. Ruprecht/Raab	€	7,00
Gottscheer Landsmannschaft Graz/Auflösung	€	108,74
Kraker Johann, Werndorf	€	65,00
Müller Frieda, Kroisbach	€	5,00
Pucher Gundula, Graz	€	7,00
Reiter Franz, Knittelfeld (für Nachruf)	€	100,00
Samida Rainer, Mag., Wien	€	2,00
Univ.Prof.Dr.Selman und OA Dr.Margret Uranüs,Graz	€	10,00
Schemitsch Manfred, Graz zum lieben Gedenken an seine Eltern Johann u. Maria Schemitsch und Schwester Helga Fried	€	100,00
Schleimer Josef, Rohr bei Hartberg	€	7,00
Tschinkel Marianne, Dr., Eisenstadt	€	30,00
Winkelmeier Erna, Kapfenberg	€	20,00
Weihnacht- und Neujahrwünsche (1. Teil)	€	175,00
Messopfer am 7.11.2010	€	165,20
Kerzenverkauf	€	42,65
1 gold. Buch und div. Spenden / Opferstock und	€	269,15
1 Goldener Baustein von Mag. Renate Fimbinger zum Gedenken an meinen Vater Josef Rudolf Schemitsch, Graz	€	80,00

Aus Deutschland

Lobe Walter, Pforzheim	€	27,00
Janesch Angela (Färber), München	€	50,00

Max Jaklitsch, Reintal Nr.19 (Montlhansheisch) und
Sieglinde, Weilheim i.Oby und Elfriede Petschauer-
Jaklitsch, Reintal, New Fairfield CT und Robert
Jaklitsch, Reintal, Flushing, N.Y.:
Zum lieben Gedenken an meine/unsere ehem. geschätzte
Mitschülerin Ida Schattenberger-Zima, geb. 16.10.1923
in Reintal Nr.9 (Pashnlaisch),
verst. 29.09.2010 in Klagenfurt.

€ 50,00

Aus New York

Klun Werner F., Garden City, New York	\$	1.000,00
Morscher Josef (Pepi), Middle Village, N. York	\$	20,00

Aus dem Raum Cleveland

E.Ö.U. Verein	\$	70,00
Gottscheer Heimatchor	\$	20,00
Gottscheer Blakapelle	\$	20,00
Joseph und Maria Sieder	\$	20,00
John und Berta Weber	\$	20,00
John und Marainne Friend	\$	20,00
Dipl.Ing. Henry und Carol Putre	\$	20,00
Hilde Lackner-Kobetitsch	\$	10,00
Adolf und Barbara Mausser	\$	10,00
Ann Meditz und Edmund Seifert	\$	10,00
Maria Fink	\$	10,00
Adam und Maria Schiebli	\$	7,00
Weihnachts- und Neujahrwünsche	\$	660,00

**Mit Obigen übermitteln wir auch jenen November- und
Dezembergeborenen, deren Daten wir nicht wissen, unsere
herzlichsten Glückwünsche.**

8. Kulturnachmittag mit Adventfeier

in Kapfenberg, Obersteiermark, am Sonntag, den 19. Dezember 2010 um 15.00 Uhr

Bereits das 8. Mal veranstaltet unser Ausschussmitglied Stefan Dundovic einen Kulturnachmittag mit Filmvorführung in der Volksschule Redfeld in Kapfenberg.

Im Filmvorführsaal der Schule zeigt sein ehemaliger Lehrer Günther Agath einen Film von Herbert Tischhart über die verlorene Heimat der Gottscheer, wie sie sich heute präsentiert.

Anschließend folgt im Foyer die Adventfeier.

Weihnachtslieder, wie auch Gottscheer Mundartlieder, auf der Gitarre begleitet von Christine Röthel, vermitteln eine vorweihnachtliche Stimmung. Kuchen und Weihnachtsbäckereien, mit viel Liebe von unseren Gottscheer Damen aus Kapfenberg und Umgebung kreiert, sorgen für das leibliche Wohl. Eine kleine freiwillige Spende für bereitgestellte Getränke wird wohlwollend entgegengenommen.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Familie Dundovic und Günther Agath.

Ehrung für Josef Pepi Morscher in New York

Am Sonntag, dem 19. September fand in New York der traditionelle Ehrennachmittag statt. Die Gottscheer Relief Association ehrt einmal im Jahr mit den Gottscheer Vereinen einen Landsmann für dessen Verdienste in der Gottscheer Gemeinschaft. In diesem Jahr war Josef "Pepi" Morscher diese Ehre zuteil geworden.

Seine Familie, Freunde und Vertreter aller Gottscheer Organisationen fanden sich im festlich geschmückten Klubhaus ein, um ihm die verdiente Ehre zu erweisen.

Elfriede Parthe-Sommer, Vizepräsidentin des Hilfswerkes fungierte als bewährte Festleiterin. Sie gab allen Vertretern der New Yorker Vereine im Laufe des Nachmittages die Gelegenheit, dem geehrten Landsmann ihren Dank auszusprechen. Dies taten mit überaus lobenden Worten:

Nancy Krüger, Sekretärin des Gottscheer Krankenunterstützungsvereines (KUV);

Robert Hoefflerle, Präsident der Gottscheer Vereinigung;

Elfriede Hoefflerle, Gottscheer Gedenkstätte;

Joe Morscher, Präsident Rod & Gun Club;

Therese Kump, Präsidentin des Deutsch Gottscheer Gesangsvereines;

Albert Belay, Präsident des Gottscheer Männer Chores;

Herbert Morscher, Blau Weiß Gottschee und Gottscheer Bowling Club;

Dorothy Neubauer, Präsidentin Erste Gottscheer Tanzgruppe

Seit 1989 ist Pepi Morscher treuer Sänger beim Gottscheer Männer Chor. Es war daher keine Überraschung, dass die Chormitglieder die Festlichkeit mit einem ergreifenden Vortrag von Gottscheer Liedern eröffneten. Präsident Albert Belay brachte einige Beispiele von Pepis Wirkungsbereich in der Gottscheer Gemeinschaft und einen kurzen Lebenslauf.

1950 wurde Pepi Morscher Mitglied des Gottscheer Kran-

kenunterstützungsvereines (KUV), hatte verschiedene Vereinsposten inne und wurde im Jahr 2000 mit der goldenen Vereinsnadel für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet.

1951 war der Geehrte Gründungsmitglied und erster Torhüter des Fußballvereines "Blau-Weiß Gottschee". Für seine 25jährige Vereinstätigkeit wurde er 1976 mit einer Plakette geehrt.

1986 wurde vom Hilfswerk die Ehrenmitgliedschaft an Josef Pepi Morscher, als Anerkennung für seine langjährige Mitarbeit im Verein und beim Gottscheer Volksfest, verliehen. 27 Jahre war er auch verantwortlich für das traditionelle Ochsenbraten beim Volksfest.

1996 wurde Pepi Morscher auf Antrag des Gottscheer Reliefs das silberne Ehrenzeichen der Arbeitsgemeinschaft der Gottscheer Landsmannschaften verliehen.

Die Erste Gottscheer Tanzgruppe ehrte den aus der Stadt Gottschee stammenden "Mann des Tages" mit mehreren Tänzen. Die von der Kinder-, Jugend- und Erwachsenen-Gruppe vorgeführten Tanzdarbietungen wurden mit großem Beifall bedacht.

Der Präsident der Gottscheer Relief Association dankte Josef Pepi Morscher für seine Verdienste und überreichte ihm mit besten Wünschen des Vereines die Ehrenurkunde. Pepi dankte sichtlich gerührt für die ihm zuteil gewordene Ehrung. Sein Sohn Kurt Morscher, in Colorado wohnhaft, war bei der Ehrung des Vaters anwesend und sprach auch Dankesworte für ihn.

Für die musikalische Umrahmung der Feier sorgte Norbert Ludwig. Das Festessen wurde vom Küchenchef Erik und seinem Team, wie üblich, köstlich und wohlschmeckend zubereitet.

Mögen unserem Pepi noch viele Jahre in Gesundheit zum Wohl unserer Gemeinschaft beschieden sein, das ist unser inniger Wunsch.

Fotos E. Hoefflerle (nächste Seite)

E.H.



Erste Gottscheer Tanzgruppe mit dem „Mann des Tages“: Josef Pepi Morscher



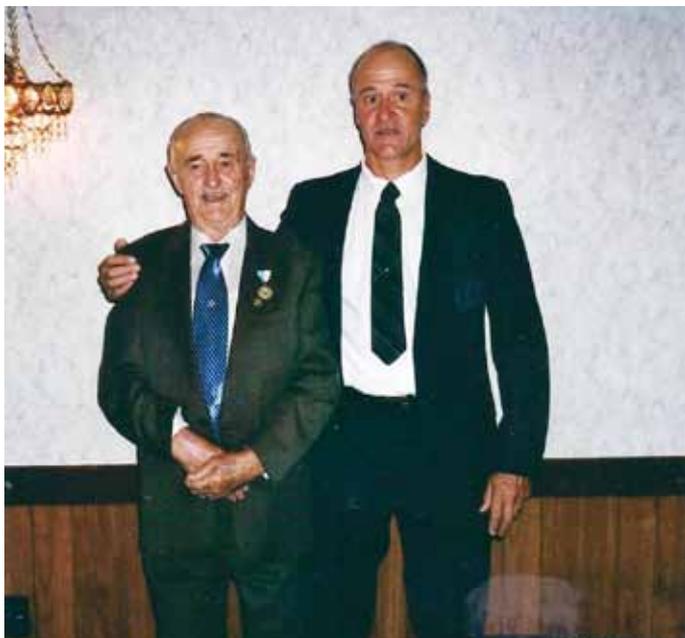
Überreichung der Ehrenurkunde Kurt A. Morscher, Willi Osanitsch, Pepi Morscher, Elfriede Parthe-Sommer.



Vorstand des Gottscheer Reliefs mit Ehrengast Josef Pepi Morscher; Robert Hoeflerle, Irena Lackner, Anita Radske, Sonja Kulesca-Juran, Pepi Morscher, Elfriede Parthe-Sommer, Willi Osanitsch, Präs.



Trudy u. Alois Putre, Albert Petsche, Pepi Morscher, Elfriede Hoeflerle, Joe Rom, besichtigen die Ehrenurkunden und gratulieren unserem Ehrengast



Ehrengast Josef Pepi Morscher und Sohn Kurt A. Morscher



Die Gottscheer Chöre singen für den Jubilar Pepi Morscher unter der Leitung von Zina Skachinsky

Im Gedenken an Frank Klun aus Lienfeld

Wie bereits in unserer letzten Ausgabe der „Gottscheer Gedenkstätte“ berichtet, verstarb am 10. September 2010 unser Landsmann Frank Klun aus Lienfeld nach kurzem Krankenhausaufenthalt.

Sein Sohn Werner F. Klun, Garden City, New York, übermittelte der Gottscheer Gedenkstätte in New York (Gottscheer Memorial Chapel Inc.) in lieber Erinnerung an seinen Vater Frank Klun einen Scheck im Wert von \$ 1000,- (eintausend Dollar) als Spende für die Gottscheer Gedenkstätte in Graz-Mariatrost.

Werner F. Klun gab der Gottscheer Central Holding Co., Inc. eine Spende von \$ 1500,- in Memoriam Frank Klun, zum Ankauf neuer Stühle für das Gottscheer Klubhaus in New York.

Gleichzeitig wird von der Gottscheer Relief Association diese Spende von Werner F. Klun durch einen gleichen Spendenbetrag von \$ 1500,- an die Gottscheer Central Holding Co., Inc. zum Ankauf von neuen Stühlen für das Gottscheer Klubhaus verdoppelt.

Die Gottscheer Landsmannschaft in Kärnten bekommt von Werner F. Klun, in Memoriam Frank Klun, eine Spende von \$ 1000,- (eintausend Dollar) für die Weihnachtsaktion der Gottscheer Landsmannschaft in Kärnten.

In lieber Erinnerung an seinen Vater Frank Klun übersendet Herr Werner F. Klun, Garden City, New York einen Scheck über \$ 1.000,00 (eintausend) als Spende für die Gottscheer Gedenkstätte Graz-Mariatrost. Der Vorstand des Vereines Gottscheer Gedenkstätte in Graz- Mariatrost dankt Herrn Werner F. Klun herzlich für die an den Verein überwiesene, großzügige Spende. Ihm und seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme am schweren Verlust.

Danke für die großzügigen Spenden an alle Gottscheer Vereine in Österreich und Übersee!

E. H.

Offenhaltung der Gottscheer Gedenkstätte

Vom November – April ist die Gedenkstätte geschlossen. Besuche nach Voranmeldung sind jedoch möglich. Anmeldung unter:

Rosemarie Rauch, Kogelweg 3, 8045 Graz

Tel. Nr.: 0316 - 29 73 16

Albert Mallner, Schwarzer Weg 80, 8054 Graz

Tel. Nr.: 0316 – 24 15 53

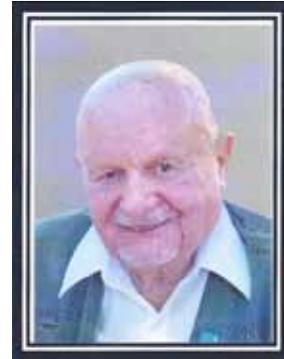
Edelbert Lackner, Radegunderstrasse 32, 8044 Weinitzen

Tel. Nr.: 03132 – 24 69

Der Vorstand des Vereines Gottscheer Gedenkstätte

Lieber Frank!!!

Ganz still und leise, ohne ein Wort
gingst du von deinen Lieben fort.
Hab tausend Dank für deine Müh',
vergessen werden wir dich nie.



Wir verabschiedeten unseren lieben
Vater, Opa, Uropa, Onkel und Freund

Frank KLUN

am 15. September 2010 um 10 Uhr

Im Zeremonienraum der Bestattung
Klagenfurt, Waagplatz 2

*Müh' und Arbeit war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Ruhe hat Dir Gott gegeben,
rasten hast Du nie gekannt.
So schlumm're sanft in Gottes Frieden,
Gott zahlt den Dank für Deine Müh'.
Bist Du auch von uns geschieden,*



In tiefer Trauer geben wir bekannt, dass meine liebe Gattin, unsere Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Frieda Hackl geb. Wittine in Gottschee

am Dienstag, den 28. September 2010, im 78. Lebensjahr, nach langem und
geduldig ertragenem Leiden, verstorben ist.
Wir verabschieden uns von unserer Lieben am Donnerstag, dem 30. September
2010, um 13.30 Uhr von der Aufbahnhalle
Wolfsberg/Schw. aus und geleiten sie anschließend zu ihrer letzten Ruhestätte

In Liebe und Dankbarkeit:
Josef, Gatte

Frieda, Franz und Pepi, Kinder
Karl, Ridi und Zita, Schwiegerkinder
Madlen, Karoline, Franz, Martin, Maria,
Katharina, Kathrin und Thomas mit Ulrike,
Enkelkinder
Angela, Irma, Helene, Traude und Richard,
Geschwister

Im Namen aller Verwandten

Werner F. Klun

neues Mitglied der Gottscheer Gedenkstätte

Frau Elfriede Höfferle teilt uns sehr erfreut mit, dass nun Werner F. Klun als neues Mitglied bei unserem Verein angeworben wurde. Er wurde 1956 als Sohn von Frank Klun und dessen Ehegattin Aloisia geb. Sturm geboren. Von seinen Eltern übernahm er das Immobilien- und Maklerbüro Frank Klun Inc. und führt es in New York und Florida weiter. Mit seiner Ehegattin Laura hat er die Tochter Susanne und Enkelinnen. In New York ist er als Präsident im Direktorium der Gottscheer Central Holding Corp. tätig.

Wir danken ihm für sein Wohlwollen zu unseren Vereinen und wünschen ihm und seiner Familie viel Glück, Gesundheit und ein wunderschönes, weiteres Leben.

H.I.W.

Dankeschön!

Allen Gottscheern, Freunden und Firmen, welche in unserem Mitteilungsblatt Gottscheer Gedenkstätte Glückwünsche und Annoncen aufgegeben haben, wird herzlichst gedankt.

*Der Vorstand des Vereines
Gottscheer Gedenkstätte Graz Mariatrost.*

Bauernregeln

Dezember veränderlich und lind,
der ganze Winter wie ein Kind.
Grünen am Christtag Felder und Wiesen,
wird sie zu Ostern Frost verschließen;
hängt zu Weihnachten Eis an den Weiden,
kannst du zu Ostern Palmen schneiden.
St. Nikolaus (6.12.) spült die Ufer aus.

Veranstaltungen

des Vereines Gottscheer Gedenkstätte im Jahr 2010

Graz-Mariatrost: 04. Dezember 2010 um 14:00 Uhr, ADVENTFEIER des Vereines Gottscheer Gedenkstätte im Gasthof Pfeifer I. Stock

Kapfenberg: 19. Dezember 2010 15:00 Uhr, Kulturnachmittag mit Adventfeier in der Volksschule Kapfenberg Redfeld

Vorschau für 2011: Jahreshauptversammlung in Graz Mariatrost am 10. April 2011

Alle Landsleute und deren Freunde sind herzlich eingeladen. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Weitere wichtige Gottscheer Veranstaltungen:

Cleveland: 05. Dezember 2010, Weihnachtsfeier für alle Mitglieder und Kinder

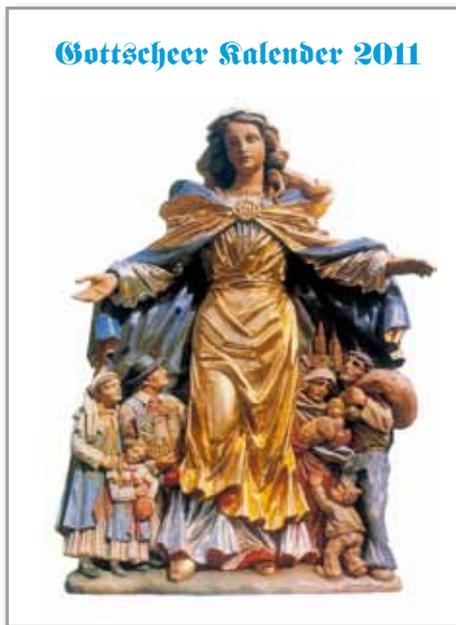
Deutschland: LG **Baden-Württemberg**, 05. Dezember 2010, 10:00 Uhr, Weihnachtsfeier in Plochingen, Neckarstraße 25, Gasthaus Waldhorn
LG **Bayern**, 12. Dezember 2010, Weihnachtsfeier im Bayrischen Schnitzel und Hendl Haus, Bayernstraße 35, München

Klagenfurt: 11. Dezember 2010, 14:00 Uhr. Weihnachtsfeier im Schloß Krastowitz

Jeden 1. Sonntag im Monat treffen sich Gottscheer Landsleute in Klagenfurt ab 10:00 Uhr im GH Landhaushof (gegenüber Heiligengeistplatz).

New York: For information & updates, call Gottscheer Hall
718-366-3030 or check the website:
www.gottscheenewyork.org
31.12.2010 SYLVESTERBALL
im Gottscheer Clubhaus

Wien: Jeden 4. Freitag im Monat treffen sich unsere Landsleute in der „Gaststätte Ebner“, Neubaugürtel 33, 1150 Wien - U6, Station Burggasse, Nähe Stadthalle ab 17:00 Uhr. Unsere Landsleute sind zu einem gemütlichen Beisammensein herzlich eingeladen. Freuen würden sich die Wiener Landsleute auch über Besucher, die gerade in Wien weilen.



Gottscheer Wandkalender 2011

Vor 11 Jahren hat der Vorstand des Vereines Gottscheer Gedenkstätte beschlossen, den Gottscheer Kalender in Form eines Wandkalenders wieder aufleben zu lassen. Der Kalender wurde in den Jahren 2001 bis 2009 im Format unseres Mitteilungsblattes in Farbdruck mit Monatskalendarien ausgeführt. Die große Nachfrage hat uns veranlasst, die Gottscheer Kalender 2010 und 2011 umfangreicher zu gestalten (Die Seitenanzahl wurde inkl. Monatsblätter von 32 auf 40 erhöht).

Das Titelblatt ziert die Schutzmantelmadonna der Gottscheer Gedächtnisstätte in Klagenfurt. Die Monatsblätter (in Farbdruck) werden durch kulturelle, wirtschaftliche, religiöse und historische Beiträge aus dem Leben der Gottscheer in ihrer ehemaligen Heimat Gottschee ergänzt.

Preise ohne Porto:

in Europa:	€	12,00
in den USA:	\$	16,00 (bei Sammelbestellungen)
in Kanada:	Cdn \$	18,00

Es ist uns bewusst, dass um die Jahreswende zahlreiche Wandkalender angeboten, ja von Firmen und Banken verschenkt werden. Dennoch sind wir der Meinung, dass ein Gottscheer Wandkalender für unsere Landsleute und Freunde etwas ganz Besonderes darstellt. In diesem Sinne machen wir Ihnen das Angebot, den Kalender für Sie, Ihre Freunde und Bekannten zu erwerben.

Bestellungen aus Österreich und Deutschland richten Sie bitte an:

Ing. Kurt Göbl, Hauptstraße 47a, 8435 Wagna oder
Edelbert Lackner, Radegunderstraße 32, 8044 Weinitzen.

Bestellungen in den USA richten Sie bitte an:

Elfriede Hoeflerle, 71-05 65th Place, Glendale, N.Y. 11385.

Dabei sollen \$ 3.00 für Versandkosten hinzu gerechnet werden. Bitte den Check/Money Order an Gottscheer Memorial Chapel lautend ausstellen.

In Cleveland kann der Kalender über Frau Helene Klass, 15293 Sandalhaven Dr., Middleburg Heights, Ohio 44130 bezogen werden.

Bestellungen nimmt auch die Gottscheer Zeitung in Klagenfurt entgegen.

E. L.

Medieninhaber und Herausgeber:
Verein Gottscheer Gedenkstätte, Schwarzer Weg 80, A-8054 Graz
Herstellungs- und Verlagsort: Schwarzer Weg 80, A-8054 Graz
Gesamtherstellung: Weinitzen Druck, Niederschöckstr. 65
A-8044 Weinitzen

Anschrift des Medieninhabers und Redaktion: Albert Maliner,
Schwarzer Weg 80, A-8054 Graz, E-Post: geiserich44@aon.at

Verlagspostamt A-8020 Graz P.b.b.

Erscheinungsort Graz

NON PROFIT ORG.

U.S. POSTAGE
PAID

Flushing N.Y.
Permit No. 1643

Absender - Sender - Expéditeur:

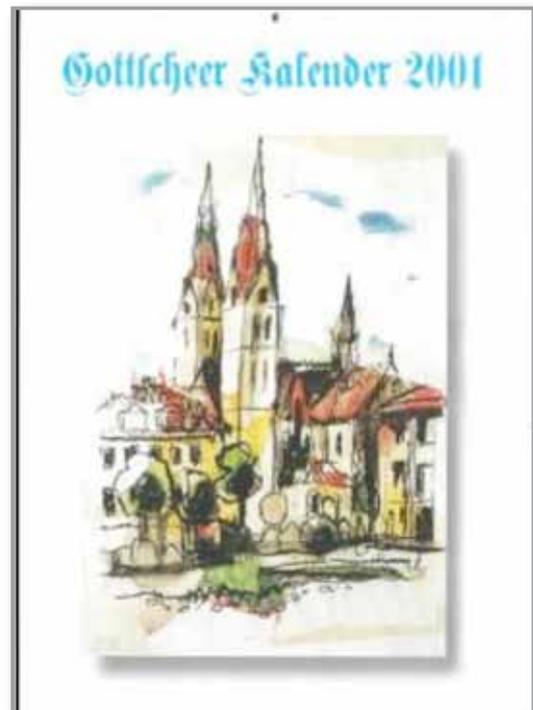
Verein Gottscheer Gedenkstätte

Schwarzer Weg 80, A-8054 Graz

Gottscheer Memorial Chapel Inc.

71-05 65 th Place, Glendale, N.Y. 11385

„Gottscheer Gedenkstätte“
55738G63U



Zur Erinnerung: Kalender vor 10 Jahren
Stadtpfarrkirche Gottschee
Von Mag. Art. Roman Erich Petsche